

24 Stunden in der Operation der Vereinten Streitkräfte: acht Beschüsse, verwundeter Soldat

19.12.2021

In den vergangenen 24 Stunden, d.h. am 18. Dezember, wurden acht Verletzungen der Waffenruhe durch feindliche Kräfte im Donbass verzeichnet, von denen vier den Einsatz von Waffen betrafen, die gemäß den Minsker Vereinbarungen verboten sind. Ein Soldat der ukrainischen Streitkräfte wurde verwundet. Dies geht aus dem Morgenbericht des Hauptquartiers der United Forces Operation Force hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den vergangenen 24 Stunden, d.h. am 18. Dezember, wurden acht Verletzungen der Waffenruhe durch feindliche Kräfte im Donbass verzeichnet, von denen vier den Einsatz von Waffen betrafen, die gemäß den Minsker Vereinbarungen verboten sind. Ein Soldat der ukrainischen Streitkräfte wurde verwundet. Dies geht aus dem Morgenbericht des Hauptquartiers der United Forces Operation Force hervor.

Der Soldat befindet sich in einer medizinischen Einrichtung. Sein Gesundheitszustand ist zufriedenstellend.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feind im Bereich des Dorfes Schyrokyn ein unbemanntes Luftfahrzeug eingesetzt hat, mit dessen Hilfe ein VOG-17-Schuss abgeworfen wurde. In Richtung Juschny feuerte der Feind dreimal mit 82-mm-Mörsern und Handfeuerwaffen. In Richtung Vodyanoye wurden 82-mm-Mörser beschossen.

In der Nähe von Troitskoje setzten die feindlichen Truppen zweimal 82-mm-Mörser und Panzerfäuste ein, und in der Nähe von Novozvanovka eröffneten sie das Feuer mit Granatwerfern verschiedener Systeme.

Bis zum 19. Dezember, 7 Uhr morgens, gab es keine Verletzungen des Waffenstillstands durch die russischen Besatzungstruppen.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.